



Das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-
Westfalen

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das

Referat IV-5

**"Grundsatzfragen der Fragen der Wasserwirtschaft,
Oberflächengewässer und
Grundwasserbeschaffenheit, Wasserversorgung"**

unbefristet

eine Referentin / einen Referenten

(bis Besoldungsgruppe A 15 LBesO A NRW bzw. ver-
gleichbare Entgeltgruppe nach dem TV-L bei Vorliegen
der erforderlichen Voraussetzungen)

Im Referat IV-5 werden neben allgemeinen Fragen der Wasserwirtschaft, der Grundwasserbeschaffenheit und der Wasserversorgung auch die Fragestellungen zur chemischen Beschaffenheit der Oberflächengewässer, der Überwachung der Oberflächengewässer sowie Auswirkungen des Bergbaus auf Oberflächenwässer und Grundwasser bearbeitet.

Strategische, in die Zukunft gerichtete Belange sind dabei ebenso in die Tätigkeit einzubeziehen wie die notwendige Umsetzung vorhandener Vorschriften.

Aufgabenschwerpunkte:

- Koordinierung des Oberflächengewässermonitorings, Implementierung neuer EU-Vorgaben
- Beurteilung der chemischen Beschaffenheit der Oberflächengewässer unter Berücksichtigung natürlicher Hintergrundkonzentrationen und Folgen des Klimawandels und Entwicklung daraus abzuleitender Konsequenzen
- Wasserwirtschaftliche Beurteilung der Folgen des Bergbaus inkl. Monitoring

Fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom univ.) der Chemie, Umweltchemie, Biologie, oder Geowissenschaften (vorzugsweise der Hydrogeologie). Die Voraussetzung wird auch mit einem konsekutiven Masterabschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule oder Universität erfüllt. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterab-

schluss an einer Fachhochschule (ein Nachweis der Akkreditierung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen).

- Vertiefte Kenntnisse im Bereich der Wasserwirtschaft, insbesondere der chemischen Beschaffenheit der Oberflächengewässer inkl. Monitoring oder
- Vertiefte Kenntnisse bzgl. der Grundwasserchemie und der Hydrogeologie
- Mehrjährige Berufserfahrung ist von Vorteil

Persönliches Anforderungsprofil:

- Hohes fachliches und persönliches Engagement
- Ausgeprägtes Organisationsgeschick
- Hohes Maß an Selbständigkeit
- Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Flexibilität
- Ausgeprägte Fähigkeit zur Kommunikation und zur allgemeinverständlichen sowie zur zielgruppenorientierten Aufbereitung technischer Zusammenhänge
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Team- und Projektarbeit

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen/Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Arbeitsprobe, Rollenspiel und Interview in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch -Neuntes Buch- (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichstellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30%).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Auf diesem Arbeitsplatz ist die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung gegeben.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen in Kopie (bei Masterabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records) und ohne Bewerbungsmappe richten Sie bitte auf dem Postweg (keine E-Mail) unter Angabe des Aktenzeichens: **I A 1 - 8.1.0 - 37/17** bis zum **10.05.2017** (Posteingangsstempel bei meiner Dienststelle) an das

**Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen**
- Personalreferat I A 1 -
Az.: I A 1 - 8.1.0 - 37/17
Schwannstraße 3
40476 Düsseldorf

Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Rieger (Tel.: 0211/4566-316) für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Frau Dr. Vietoris (Tel.: 0211/4566-317) zur Verfügung.